

## **Vereinbarung eines Netzwerkes zur Fachkräftesicherung akademischer Berufe in Sachsen-Anhalt**

Die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt ist leistungsstark. Eine wichtige Voraussetzung für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sind Fachkräfte. Derzeit gibt es bereits einen Fachkräftengpass in bestimmten Berufen. Vor allem die demografische Entwicklung erfordert die nachhaltige Sicherung des Fachkräfteangebots akademischer Berufe. Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter in Sachsen-Anhalt zwischen 2010 und 2020 geht zurück. Der Rückgang setzt sich auch danach fort. Deshalb hat die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt mit ihrer Initiative „Fachkräftemangel in Sachsen-Anhalt – Ingenieure gesucht!“ konkrete Maßnahmen zur Fachkräftesicherung eingeleitet.

Vor diesem Hintergrund wird von den Teilnehmern der Delegationsreise nach Valencia/Spanien vom 17. April bis 20. April 2012 unter Leitung des Ministers für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Norbert Bischoff, ein Netzwerk zur Fachkräftesicherung akademischer Berufe in Sachsen-Anhalt gegründet. Damit wird die Nachhaltigkeit des Projektes „Erfahrungsaustausch zur Gewinnung von Fachkräften zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Autonomen Region Valencia“, das durch das Land Sachsen-Anhalt und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird, gesichert. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist Träger des Projektes. Das Projekt ordnet sich ein in die Bemühungen der Landesregierung von Sachsen-Anhalt, die sich abzeichnende Lücke an Fachkräften in den Unternehmen des Landes zu schließen.

Mit dieser Vereinbarung schließen sich die Teilnehmer der Delegationsreise als Akteure in Sachsen-Anhalt zu einem Netzwerk zur Sicherung des Fachkräfteangebots insbesondere akademischer Berufe in Unternehmen der Wirtschaft zusammen.

Die Netzwerkpartner verfolgen gemeinsame Ziele. Eine Evaluierung der Zielerreichung soll in der Regel jährlich anhand der Ausgangswerte des Jahres 2010, die es zu verbessern gilt, erfolgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nachhaltige Fortschritte Zeit benötigen.

Die Netzwerkpartner setzen bisher schon erfolgreich Maßnahmen um, die sie weiterentwickeln werden. In der Netzwerkpartnerschaft wird vor allem auch ein Dialog über gemeinsam umsetzbare zusätzliche Maßnahmen geführt.

Die Koordinierung des Netzwerkes erfolgt durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der FörderService GmbH der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Landesinitiative NETWORK-KMU. Es wird regelmäßig zu Gesprächen über Maßnahmen, die Evaluierung der Zielerreichung sowie den Austausch von Erfahrungen und bewährten Praxisbeispielen zur nachhaltigen Gewinnung von Fachkräften einladen. Das Netzwerk wird

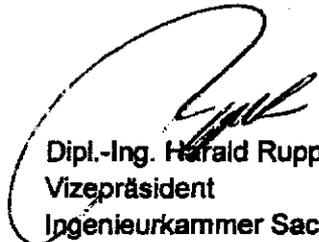
sich auf einem Workshop zur Auswertung der Delegationsreise mit zusätzlichen Maßnahmen im Sinne eines gemeinsamen Aktionsprogramms befassen. Es erfolgt eine Bewertung, inwieweit es für Sachsen-Anhalt lohnenswert erscheint, im Rahmen einer engen Kooperation mit der Region Valencia ein umfangreicheres Programm zur Fachkräftegewinnung für sachsen-anhaltische Unternehmen aus Spanien zu initiieren. Weitere Zielregionen werden zu zukünftig einbezogen.

Die Netzwerkpartner verfolgen zur Sicherung des Fachkräfteangebots akademischer Berufe in Sachsen-Anhalt gemeinsam zehn Ziele:

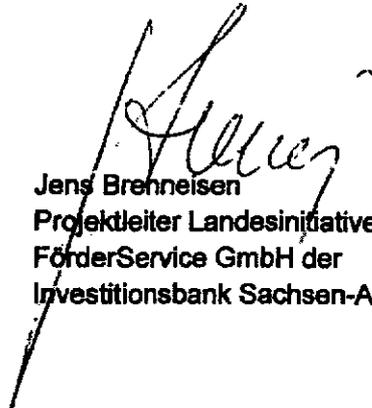
1. Berufliche Ausbildung verstärken
2. Berufliche Weiterbildung ausbauen
3. Beschäftigung von Frauen steigern
4. Beschäftigung älterer Personen erhöhen
5. Personen mit Migrationshintergrund stärker in den Arbeitsmarkt integrieren
6. Arbeitslosigkeit, insbesondere Langzeitarbeitslosigkeit, abbauen
7. Vollzeitbeschäftigungsniveau erhöhen
8. Beschäftigtenzahl im Mangelberuf Ingenieurwesen steigern
9. Gezielte Zuwanderung und zeitweilige Beschäftigung von Fachkräften aus dem In- und Ausland
10. Weitere Netzwerkpartner gewinnen

Magdeburg, den 18. April 2012

Für die Netzwerkpartner unterzeichnen:



**Dipl.-Ing. Harald Rupprecht**  
Vizepräsident  
Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt  
Geschäftsführer  
EWN Bitterfeld-Wolfen GmbH



**Jens Brenneisen**  
Projektleiter Landesinitiative NETWORK-KMU  
FörderService GmbH der  
Investitionsbank Sachsen-Anhalt



**Klemens Gutmann**  
Präsident  
Arbeitgeber und Wirtschaftsverband  
Sachsen-Anhalt



**Burghard Grupe**  
Hauptgeschäftsführer  
Handwerkskammer Magdeburg



**Kerstin Mogdans**  
BWSA e.V. / PFIFF



**Mathias Schönenberger**  
EEN Sachsen-Anhalt

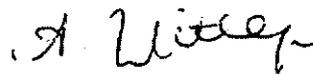
**Dr. Jana Scheunemann**  
Arbeitgeberverband Nordostchemie e.V.



**Dirk Michelmann**  
KoBa Jobcenter Landkreis Harz



**Katja Feldmer**  
Akademie Überlingen



**Angela Wittkamp**  
Leonardo-Office Sachsen-Anhalt



**Gabriele Rotter-Kiel**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Teutloff gGmbH



**Kerstin Tänzer**  
Landesstelle für Entwicklung und  
Koordination der wissenschaftlichen  
Weiterbildung in Sachsen-Anhalt